Statistische Auswertung der Verleihe des Jahres 2010

Medienzentrum Kreis Warendorf

Januar 2011

Anmerkungen zur Verleihstatistik 2010

Bei der genaueren Sichtung und Interpretation des Zahlenmaterials müssen dieser Zusammenfassung einige Informationen angefügt werden, ohne die eine objektive Wertung der Zahlen nicht möglich ist:

1. Bei der Generierung der Ausleihzahlen 2007 ist ein Fehler unterlaufen, der den Vergleich der jetzigen Zahlen erschwert: Sogenannte Absagen, d.h. ein Medium war schon verliehen und konnte nicht ausgeliehen werden, wurden in 2007 als Verleih gerechnet. In den Jahren 2008 bis 2010 wurde dieser Fehler korrigiert. Für die Jahresvergleiche mit 2007 wurde dieser Fehler berücksichtigt und herausgerechnet, so dass mit dieser Statistik eine Vergleichbarkeit erreicht wurde.
2. Die Anzahl der heruntergeladenen Online-Medien ist für 2008 geschätzt. Dieses liegt an einer Server-Umstellung im Landesmedienzentrum des LWL in Münster im Sommer. Es konnten nur die Zahlen von Juli bis Dezember generiert werden (knapp 300).
3. Bei genauerem Nachrechnen wird man feststellen, dass die Gesamtzahlen leicht abweichen können. Am 03.01.2011 wurden die Zahlen generiert. An diesem Tag wurde aber schon wieder ausgeliehen, wobei ein Verleihvorgang statistisch erst dann abgeschlossen ist, wenn das Medium wieder im Medienzentrum abgegeben wird.

1. Allgemeine Verleihentwicklung

Im Jahr 2010 wurden 11.623 Medien (inklusive Geräte, Verlängerungen und EDMOND-Medien) beim Medienzentrum des Kreises Warendorf ausgeliehen bzw. via Landesserver in Münster heruntergeladen. Rein rechnerisch macht dies eine Zunahme von 91 Medien bzw. 0,8% im Vergleich zum Vorjahr aus. Damit bewegen sich die Verleihzahlen noch immer auf einem erfreulich hohen Niveau. Insbesondere bei abnehmenden Schüler- und Klassenzahlen im Kreis, sowie der Schließung ganzer Schulen, unterstreichen diese Zahlen die Bedeutung von Medien für den Schulunterricht.

2. Schulformbezogenes Verleihverhalten

Bezogen auf die Schulformen sind die drei weiterführenden Schulformen Haupt- (2416) und Realschulen (2604) sowie die Gymnasien (2345) die Hauptkunden des Medienzentrums. Die Grund- und Förderschulen nehmen mit insgesamt 1419 Ausleihen den vierten Platz im Ranking ein. Unter der Gruppe "Sonstige" befinden sich vor allem Ämter und Verwaltungen, Vereine, Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung und andere Kunden. Bei diesem Kundenkreis ist allerdings auch der stärkste Rückgang zu verzeichnen (-796, bzw. – 63,1%). Interessant beim Vergleich der Schulformen sind die Veränderungen im Leihverhalten: Zunahmen besonders in den Schulformen Grundschule (+99 bzw. +17,2%) und Realschule (+394 bzw. +17,8%) stehen Rückgänge in den Schulformen Förderschule (-46 bzw. – 5,8%) und Berufskolleg (- 16 bzw. -5,9%) gegenüber. Insbesondere der Rückgang bei den Förderschulen ist deutlich erkennbar. Ursache hierfür könnte der rückgängige Trend der Förderschulen in Bezug auf Schüleranzahl, und Klassen (Inklusion) sein und der demografische Wandel, sprich: rückläufige Schülerzahlen insgesamt, sein. Oft sind Verleihzahlen aber auch von Einzelpersonen abhängig: Verlassen leihfreudige Kunden eine Schule, so schlägt sich dieses auf die Gesamtverleihzahlen sichtbar nieder.

3. Abholung und Kurierdienst

Der Anteil der Selbstabholer im Medienzentrum ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, übertrifft aber immer noch leicht die Anzahl der durch den Kurierdienst belieferten Kunden, deren Zahl sich besonders aufgrund des zusätzlichen Auslieferterminsdeutlich erhöht hat. Beide verzeichnen aber in der Summe eine Stagnation der Verleihzahlen. Dafür steigt die Downloadanzahl von Online-Medien aber deutlich um 8,5%. Hier macht sich besonders die Umstellung auf EDMOND 2 und die damit verbundene bequeme Entleihmöglichkeit per Internet bemerkbar. Erkennbar ist an diesen Zahlen, dass die Entleiher mehr und mehr von den Serviceangeboten des Medienzentrums Gebrauch machen und sich den Weg ins Medienzentrum ersparen.
Die Entscheidung für eine Ausleihe ist somit von der schnellen Verfügbarkeit per Internet oder Kurierdienst bzw. von der gut organisierten Selbstabholung abhängig. Die Verbesserung des Kurierdienstes und die Ausweitung der Online-Angebote im Jahr 2010 waren daher die richtigen Schritte.

4. Verleihverhalten gegliedert nach Orten

Betrachtet man die Zahlen geordnet nach Städten und Gemeinden fällt Warendorf mit 4.934 Ausleihen deutlich aus dem Gesamtbild heraus. Dieses unterstreicht das oben aufgeführte Phänomen, hat aber natürlich auch mit der Dichte der in Warendorf ansässigen Schulen, Ämter und Behörden zu tun. Die beiden Städte Sassenberg und Beckum fallen ebenfalls auf, wenn die Anzahl der Schulen als Vergleichsbasis herangezogen wird. Hier sind die Verleihzahlen auffallend gering im Vergleich zu Warendorf. Die Verbesserung des Kurierdienstes hat dazu geführt, dass besonders in Telgte, Beelen und Sendenhorst die Anzahl der Ausleihen deutlich angestiegen ist (im Durchschnitt ca. 26%). Dahingegen sind die Ausleihzahlen in Everswinkel und besonders in Ostbevern zurückgegangen. Hier muss dringend Informationsarbeit über das Angebot des Medienzentrums geleistet werden. Der Medienberater wird daher zeitnah in der Schulleiter-Dienstbesprechung und den entsprechenden Lehrerkonferenzen dieser Städte und Gemeinden die Dienstleistungen des Medienzentrums vorstellen. Manchmal bewirkt aber auch das Ausscheiden von Einzelpersonen aus dem Schuldienst als besonders "gute" Kunden einen statistisch auffallenden Wert. Und nicht zuletzt darf auch vermutet werden, dass insbesondere junge Lehrerinnen und Lehrer im Online-Angebot recherchieren und die gewünschten Unterrichtsmedien, wenn vorhanden, online herunterladen. Diese Zahlen können aber nicht örtlich getrennt ermittelt werden.

5. Medienart bzw. Datenträger

Wird das Ausleihverhalten nach Medienart bzw. nach Datenträger differenziert betrachtet, so überragt die VHS-Kassette vor der DVD als physikalisches Medium. Dieses entspricht auch dem Bestand der vorgehaltenen Medien, wobei in Relation betrachtet die DVD an Interesse zunimmt und der 16 mm-Film entsprechend abnimmt.
Vergleicht man die Veränderungen, so fällt der Trend weg von den Videos und 16 mm-Filmen hin zu den DVD's und Onlinemedien auf.
Damit einher geht auch die Anzahl entliehener Geräte, besonderes Laptop und Beamer, die um 14,1% angestiegen ist
Interpretiert werden kann dieses mit der Tatsache, dass neue Medien überwiegend nur noch als DVD erhältlich sind und diese Anzahl weiter zunehmen wird, im Verleih wie im Bestand. Lehrer werden mit ihren Medien groß und "alt". Der vertraute Umgang mit dem 16 mm-Projektor ist älteren Kollegen bekannt, der Umgang mit der DVD-Scheibe vielleicht nicht. Und umgekehrt leihen junge Lehrerinnen und Lehrer eher eine DVD aus als einen 16 mm-Film oder laden sich ein Medium online herunter. Gerade bei den Ed-

mond-Medien gibt es noch erhöhten Aufklärungsbedarf in den Schulen, dem durch Schulungen und Kurzvorträgen im letzten Jahr schon begegnet wurde. Diese Strategie wird weiter verfolgt.

6. Hitliste

Die TOP-50-Hitliste der ausgeliehenen Medien führt die "Die Atmung" mit 19 Ausleihen an, gefolgt von der "Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?" (18x), "Kern- und Zellteilung" (17x), "Grundlagen der Genetik" (17x) und "Methoden der Empfängnisverhütung" (16x). Wie auch in den Jahren zuvor nehmen biologischen Lehrmaterialien bei den Top-5 als auch bei den TOP-50 die forderen Plätze ein.
Die meisten Absagen mussten somit auch bei den biologischen Medien ausgesprochen werden. Bei den Neuerwerbungen wird daher eine Priorität auf biologische Medien gesetzt, sowie eine Orientierung anhand der ausgesprochenen Absagen. Von den Medien, bei denen sehr häufig eine Absage erteilt wurde, werden Zweit- und gegebenenfalls Drittkopien erworben.

7. Ausblick

Die Ausleihzahlen bleiben auf hohem Niveau konstant, auch wenn die Schwankungen und die Fehler bei der Erstellung der Statistik der letzten Jahre berücksichtigt werden. Das Medienzentrum ist mit seinen Dienstleistungen ein sicherer Partner der Schulen, dessen Serviceleistungen gerne in Anspruch genommen werden.
Der demographische Wandel und die damit zurückgehenden Schüler- und Klassenzahlen spiegeln sich in den Verleihzahlen nieder. Im Landesvergleich kann das Medienzentrum sich in den oberen Rängen wähnen, wenn die Aussagen anderer Medienberater des Landes richtig interpretiert wurden.
Die Umorganisation des Kurierdienstes im Jahr 2010 war ein Schritt in die richtige Richtung. Nur dadurch können auch weiterhin die Kunden direkt und zuverlässig beliefert werden.
Über die Recherche nach Medien mit EDMOND wird der Medienberater bei Konferenzen und anderen Gelegenheiten weiter informieren.
Beim Einkauf von Medien werden von den stark nachgefragten Medien zusätzliche Exemplare auf DVD gekauft. Auch beim landesweiten Einkauf für EDMOND-Medien wird sich das Medienzentrum weiter beteiligen. Zum einen muss der steigenden Nachfrage Rechnung getragen werden, zum anderen ermöglicht der landesweit koordinierte Einkauf von Onlinemedien einen Mengenrabatt, der an die beteiligten Medienzentren weitergegeben wird. Beim Einkauf von abiturrelevanten Medien verhält es sich ähnlich.
Die Befragung des Medienzentrums bei seinen Kunden ergab eine durchweg hohe Zufriedenheit mit den Dienstleistungen des Medienzentrums bei seinen Kunden. Diesen hohen Standard wollen wir halten, auf sinnvolle Anregungen der Kunden reagieren, interne Abläufe verbessern und bei den Entwicklungen rund um Medien und Medienpädagogik stets auf Augenhöhe bleiben.

Warendorf, 26. Jan. 2011

Ralf Große Westerloh (Medienberater)

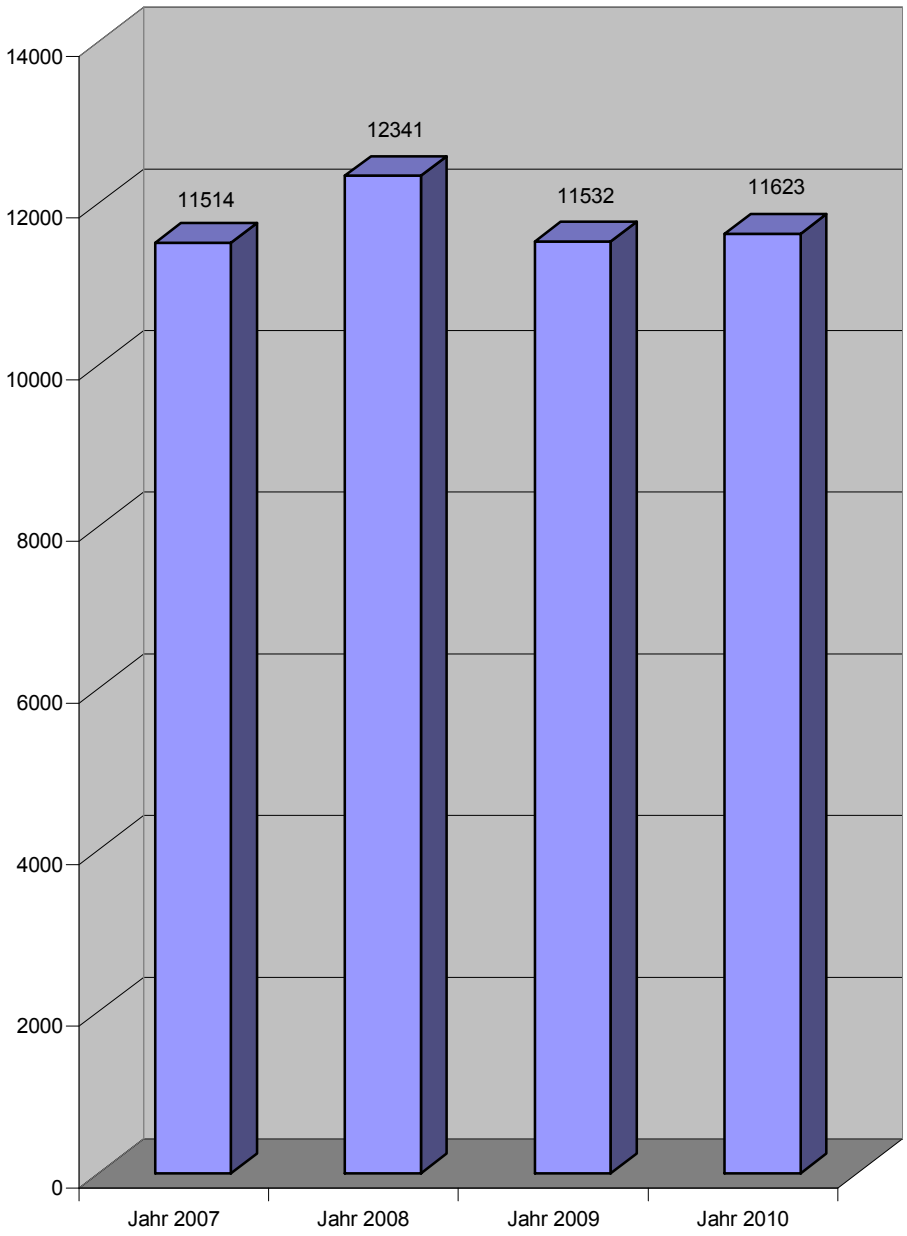
einfacher Vergleich der Verleihzahlen (Geräte, Medien, Onlinemedien, Verlängerungen) 2007 - 2010

	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Veränderungen zu 2009	
					absolut	in %
Verleihe gesamt	**11514**	**12341**	**11532**	**11623**	**91**	**0,8%**

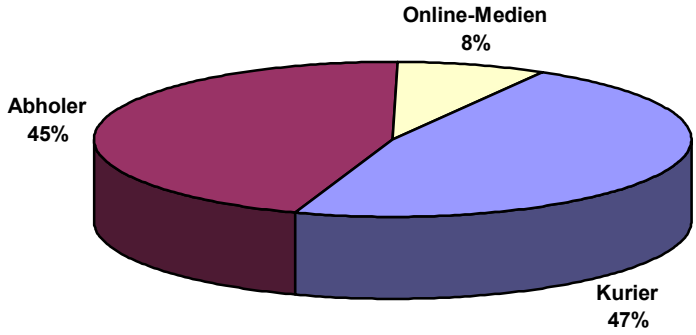
einfacher Vergleich der Ausleihvorgänge 2007 - 2010

	Jahr 2007		Jahr 2008		Jahr 2009		Jahr 2010		Veränderungen zu 2009	
Ausleihvorgänge	absolut	in %	in %	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Kurier	4655	40,4%	5009	40,6%	4206	36,5%	5463	47,0%	1257	29,9%
Abholer	6156	53,5%	6732	54,5%	6456	56,0%	5223	44,9%	-1233	-19,1%
Online-Medien	703	6,1%	600	4,9%	870	7,5%	937	8,1%	67	7,7%
Gesamt	**11514**	**100,0%**	**12341**	**100,0%**	**11532**	**100,0%**	**11623**	**100,0%**	**91**	**0,8%**

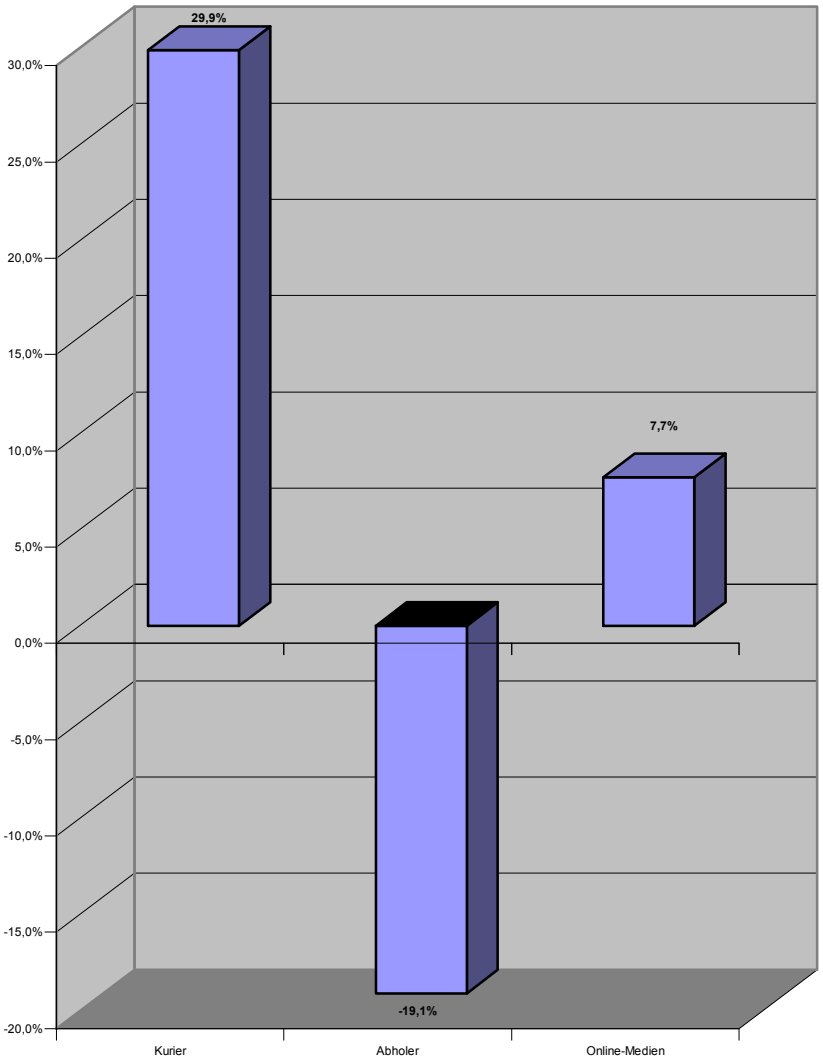
einfacher Vergleich der absoluten Verleihzahlen



Vergleich Kurier - Abholer - Online



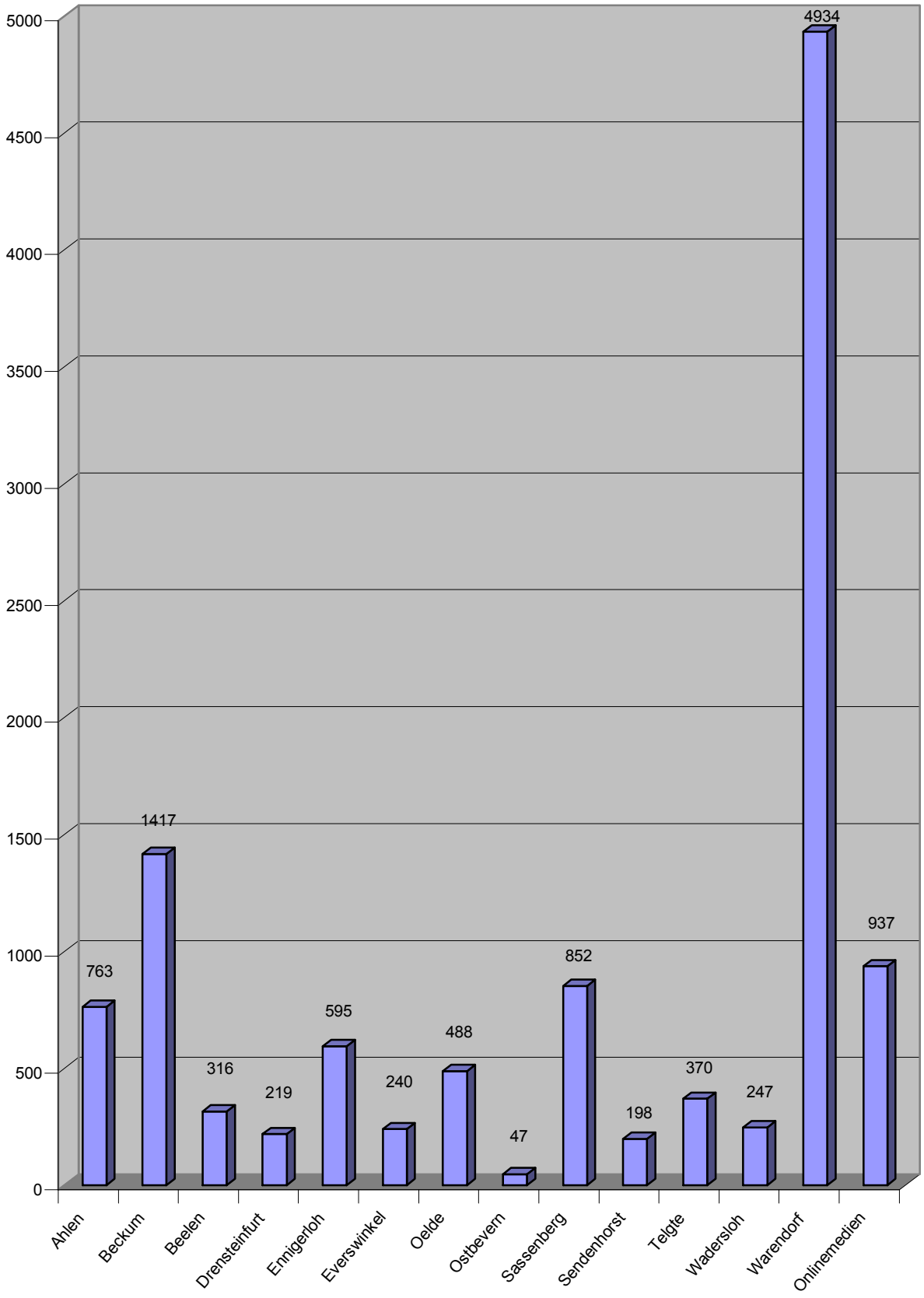
Veränderungen in der Distribution relativ



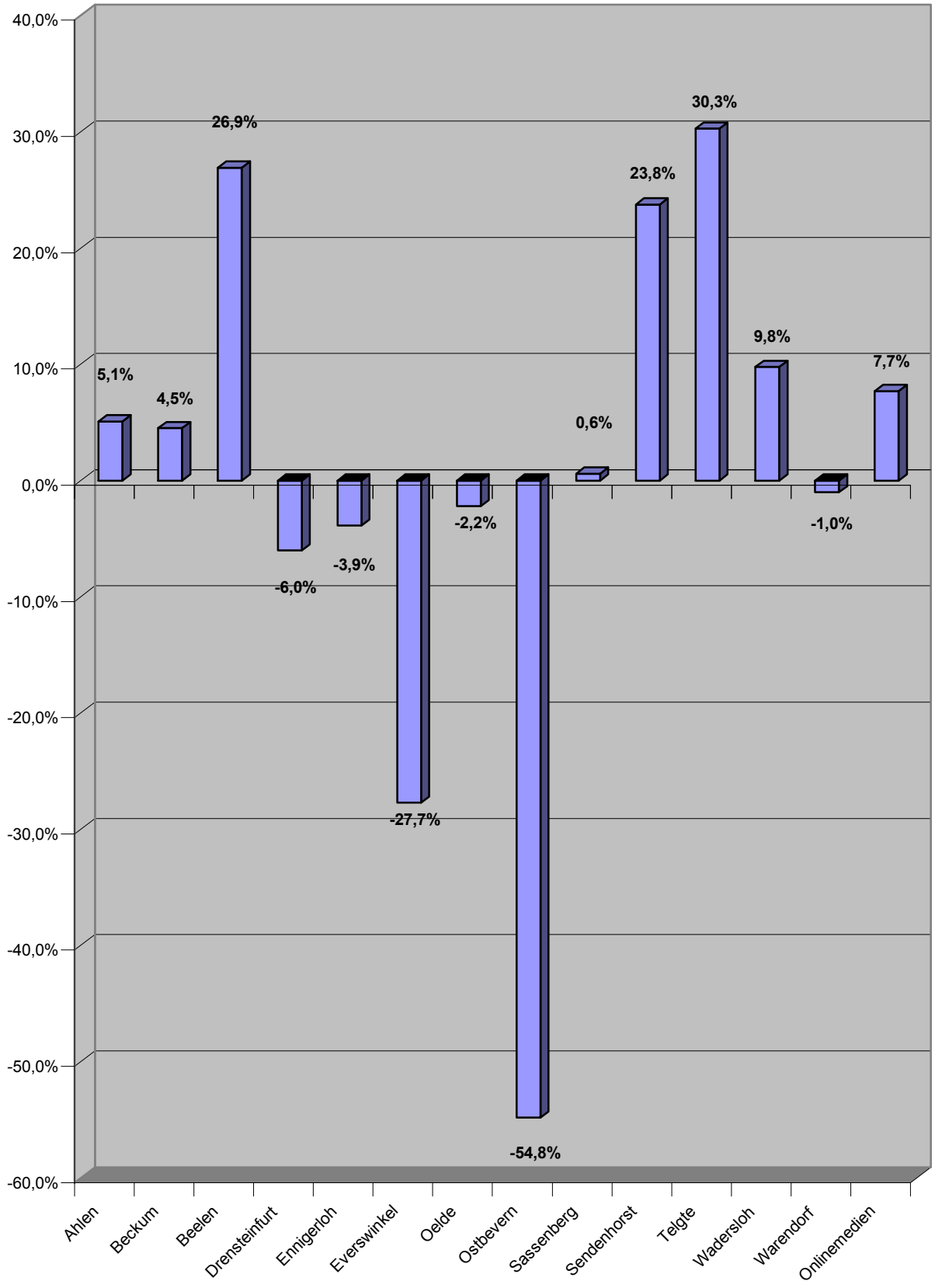
Ausleihvorgänge gegliedert nach Städten und Gemeinden

								Veränderungen zu 2009	
Ort	Zustellart K=Kurier, A=Abholer	Ausleihvor-gänge 2007	Ausleihvor-gänge 2008	Ausleihvor-gänge 2009	in %	Ausleihvor-gänge 2010	in %	absolut	in %
Ahlen	K	615	731	726	6,3%	763	6,6%	37	5,1%
Beckum	K	1665	1230	1356	11,8%	1417	12,2%	61	4,5%
Beelen	A	170	192	249	2,2%	316	2,7%	67	26,9%
Drensteinfurt	K	308	353	233	2,0%	219	1,9%	-14	-6,0%
Ennigerloh	K/A	641	877	619	5,4%	595	5,1%	-24	-3,9%
Everswinkel	A	287	261	332	2,9%	240	2,1%	-92	-27,7%
Oelde	K	575	741	499	4,3%	488	4,2%	-11	-2,2%
Ostbevern	K	127	147	104	0,9%	47	0,4%	-57	-54,8%
Sassenberg	A	774	844	847	7,3%	852	7,3%	5	0,6%
Sendenhorst	K	259	329	160	1,4%	198	1,7%	38	23,8%
Telgte	K	467	391	284	2,5%	370	3,2%	86	30,3%
Wadersloh	K	212	210	225	2,0%	247	2,1%	22	9,8%
Warendorf	A	4711	5435	4984	43,2%	4934	42,5%	-50	-1,0%
Onlinemedien		703	600	870	7,5%	937	8,1%	67	7,7%
Sonstige	A	0	0	44	0,4%				
Gesamt		**11514**	**12341**	**11532**	**100,0%**	**11623**	**100,0%**	**91**	**0,8%**
Zur Information: **Geräteverleih**		599	725	666	5,8%	760	6,5%	94	13,0%

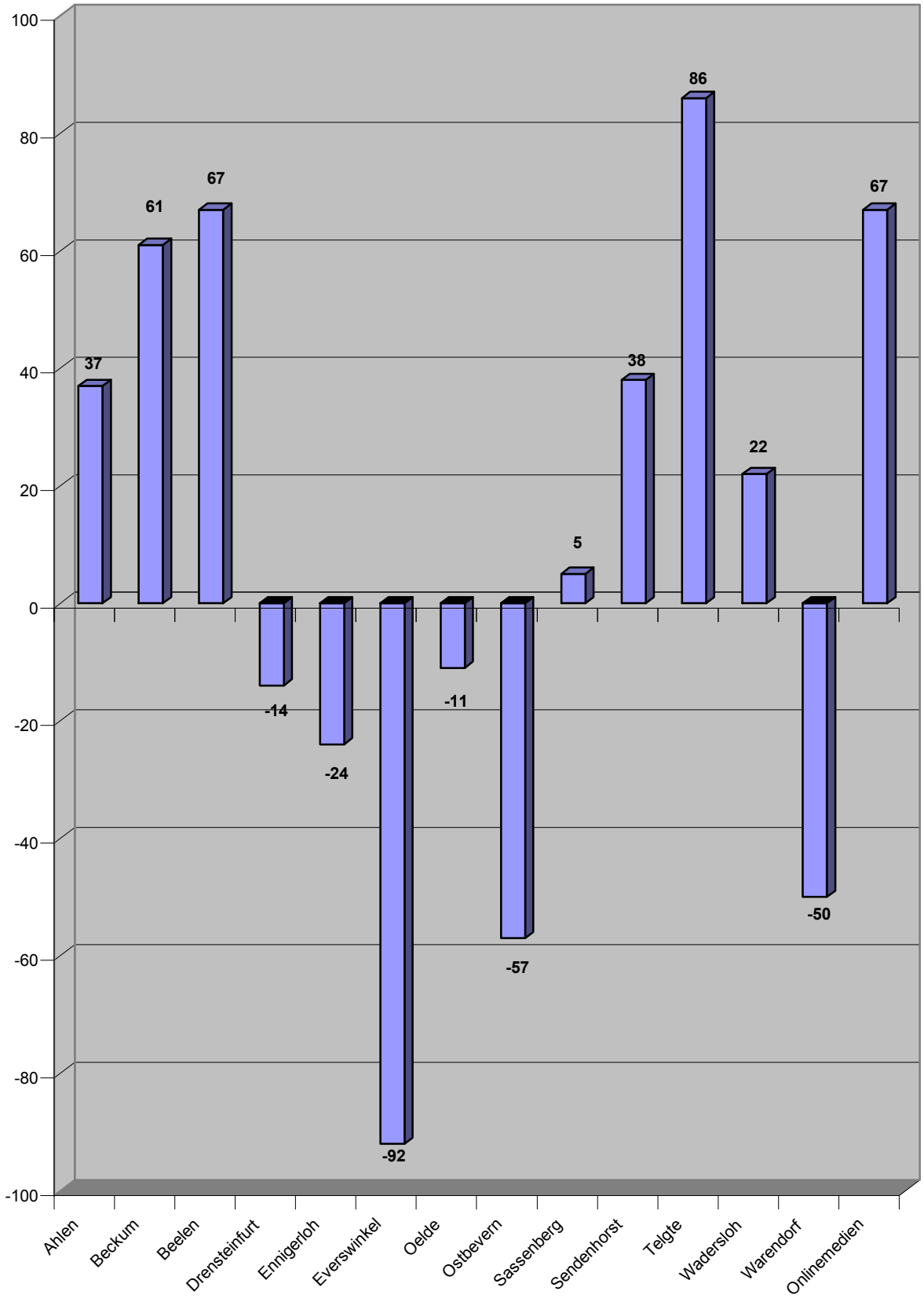
Ausleihen nach Orten



Veränderungen Ausleihen nach Orten relativ



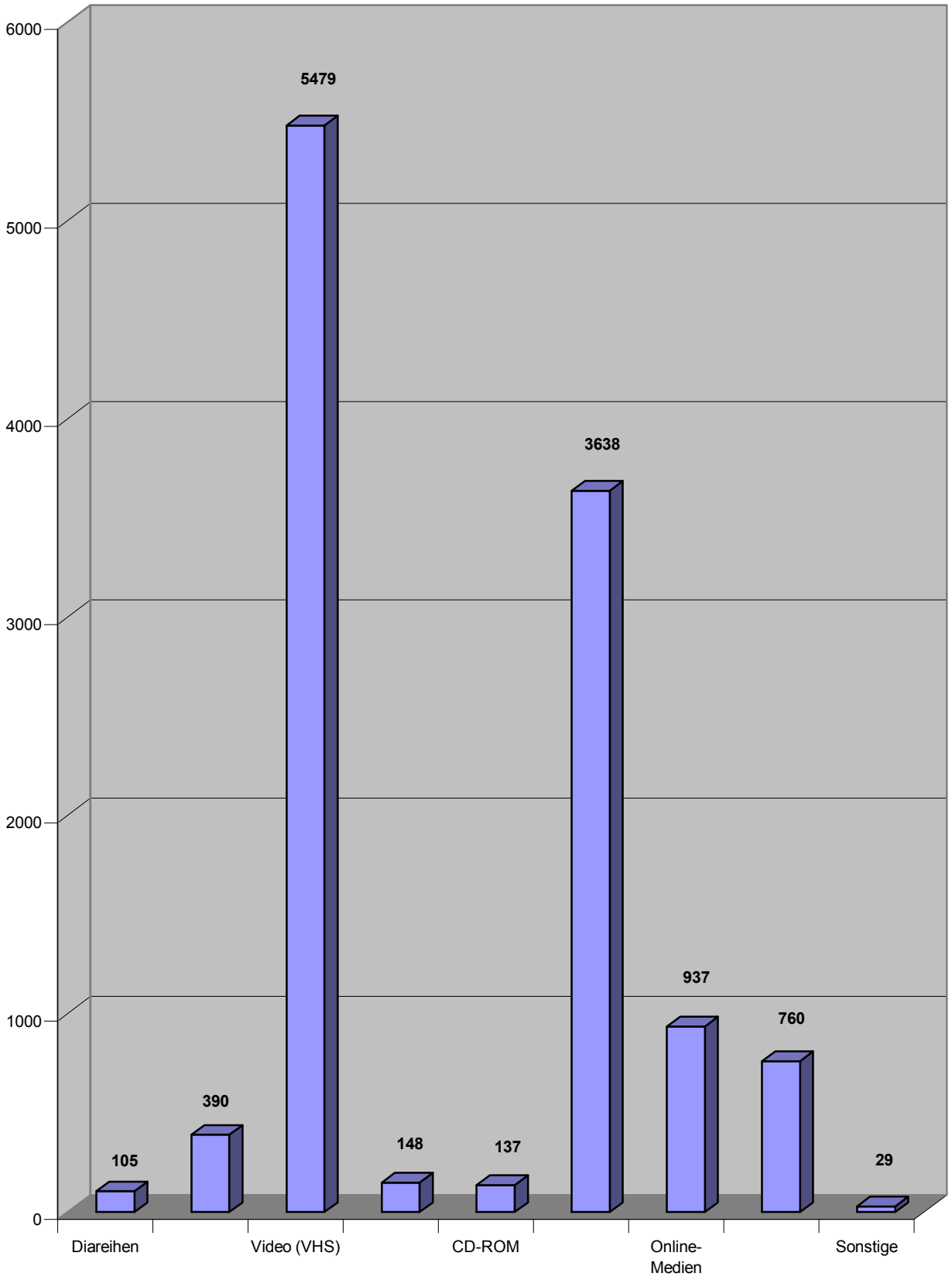
Veränderungen Ausleihen nach Orten absolut



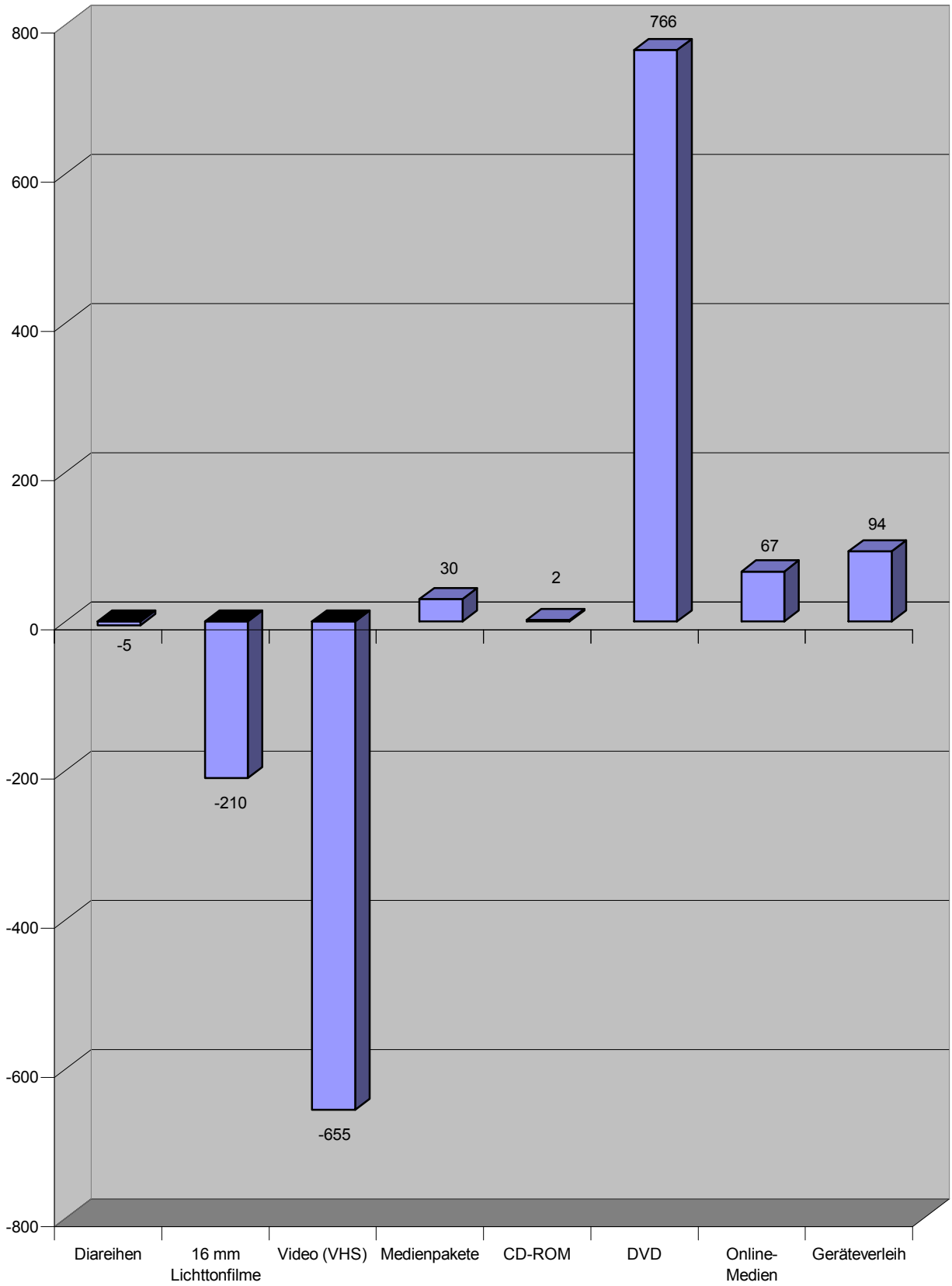
Ausleihvorgänge nach Medienart

				Veränderung 2009 zu 2010	
	Ausleihe 2008	Ausleihe 2009	Ausleihe 2010	absolut	in %
Diareihen	145	110	105	-5	-4,5%
16 mm Lichttonfilme	888	600	390	-210	-35,0%
Video (VHS)	7154	6134	5479	-655	-10,7%
Medienpakete	164	118	148	30	25,4%
CD-ROM	188	135	137	2	1,5%
DVD	2454	2872	3638	766	26,7%
Online-Medien	600	870	937	67	7,7%
Geräteverleih	725	666	760	94	14,1%
Sonstige	23	27	29	2	7,4%
Gesamt (inkl. Verlängerungen)	**12341**	**11532**	**11623**	**91**	**0,8%**

Verleihzahlen nach Medienart/Datenträger



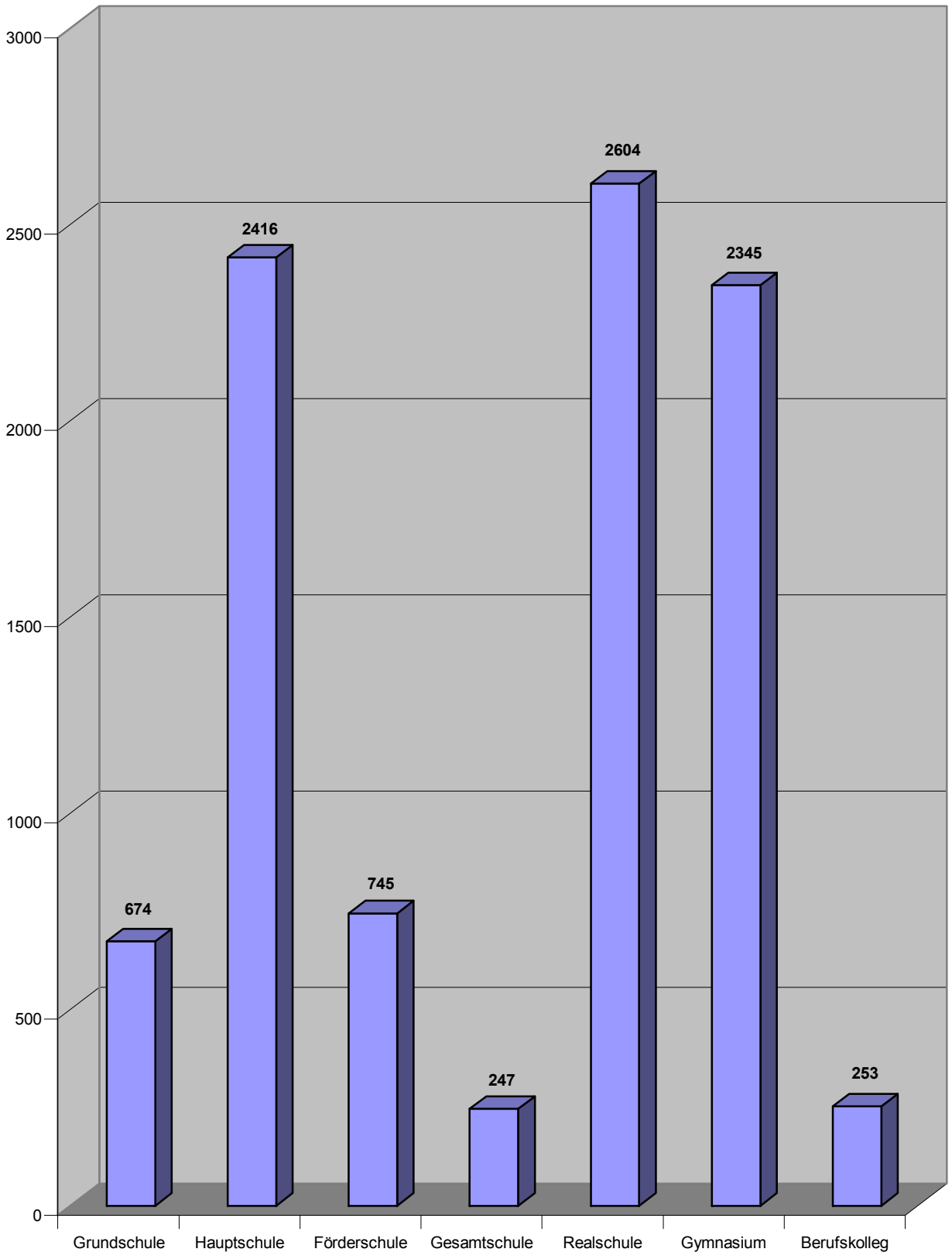
Veränderungen Ausleihvorgänge nach Medienart absolut



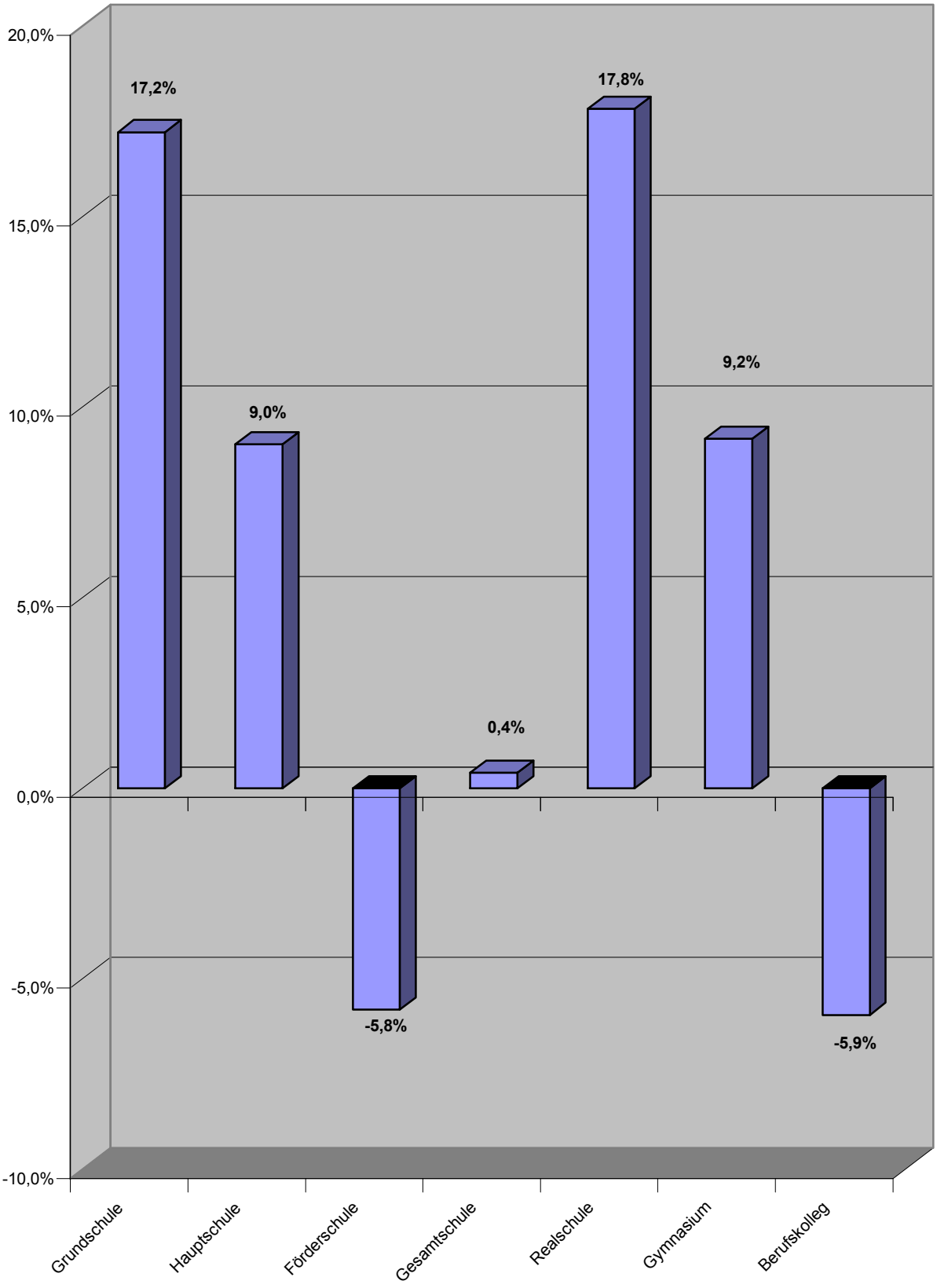
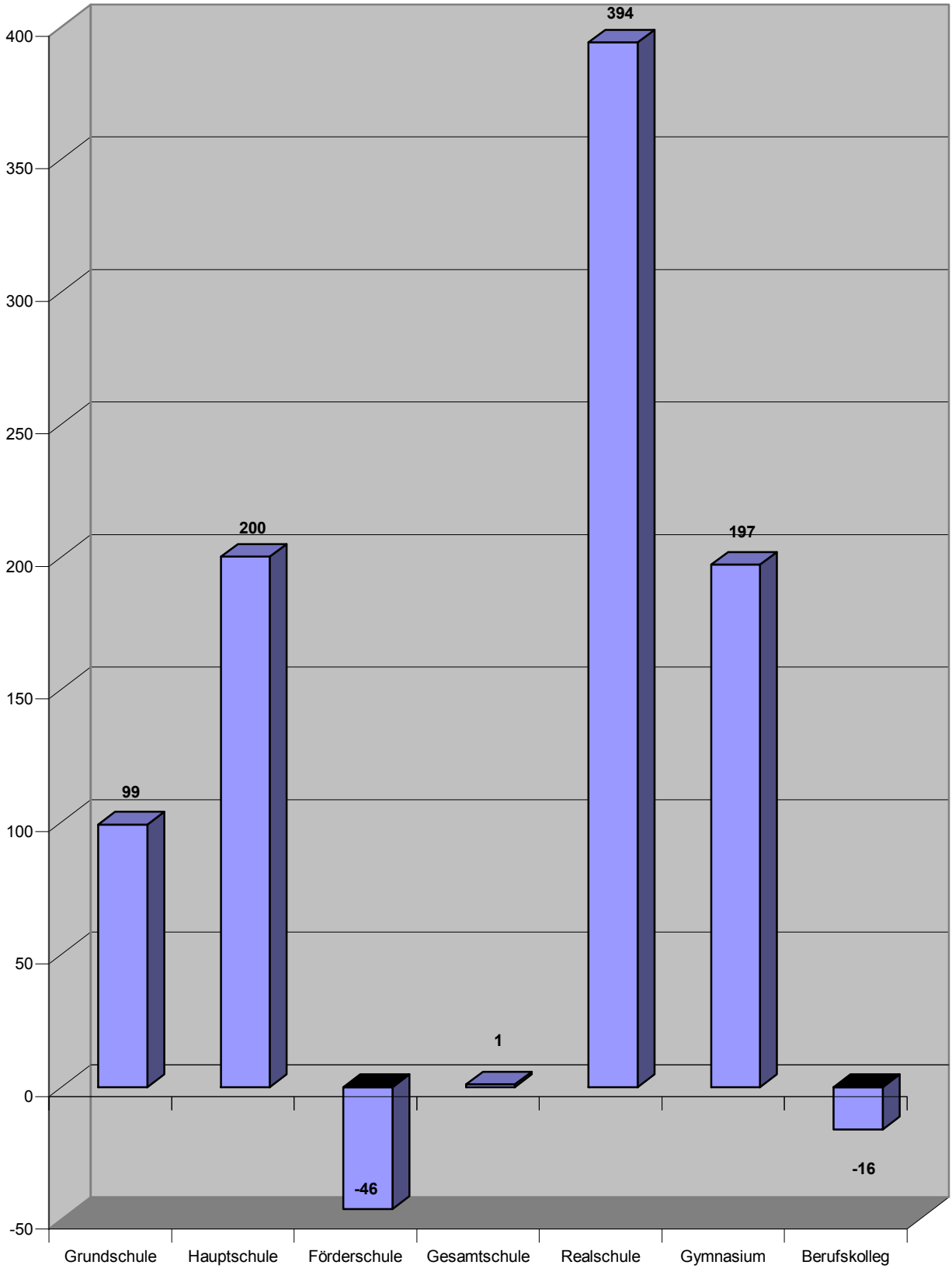
Ausleihvorgänge nach Schularten

					Veränderungen zu 2009	
Schulart	**Anzahl**	**Ausleihen 2008**	**Ausleihen 2009**	**Ausleihen 2010**	**absolut**	**in %**
Grundschule	61	495	575	674	99	17,2%
Hauptschule	20	2303	2216	2416	200	9,0%
Förderschule	11	734	791	745	-46	-5,8%
Gesamtschule	1	205	246	247	1	0,4%
Realschule	11	2343	2210	2604	394	17,8%
Gymnasium	11	2230	2148	2345	197	9,2%
Berufskolleg	4	345	269	253	-16	-5,9%
Sonstige		1938	1261	465	-796	-63,1%
Onlinemedien		600	870	937	67	7,7%
Verlängerungen		1180	1000	937	-63	-6,3%

Verleih nach Schularten



Veränderung nach Schulart relativ



Veränderung nach Schulart absolut